

Bericht
des Ausschusses für Standortentwicklung
betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung des Landes Oberösterreich zur
Kostenbeteiligung an den Studiengängen in den Fachhochschulstandorten in
Oberösterreich der FH OÖ Studienbetriebs GmbH

[L-2013-83049/33-XXIX,
miterledigt [Beilage 155/2022](#)]

- I. Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH führt in Oberösterreich die Studiengänge an den Fachhochschulstandorten. Für einen im Herbst 2022 neu zu akkreditierenden Studiengang und für zehn sich im Re-Akkreditierungsverfahren befindliche Studiengänge an den unten angeführten Standorten ist eine Finanzierungszusage des Landes Oberösterreich zur Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 FHStG als Nachweis der gesicherten Finanzierung zu erbringen.

a) Fakultät für Technik & Angewandte Naturwissenschaften WELS

1. Verlängerung: Bauingenieurwesen im Hochbau (BI)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 24 (48 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit

Der FH-Masterstudiengang Bauingenieurwesen im Hochbau ist integraler Bestandteil der Entwicklungsstrategie der Fakultät für Technik & Angewandte Naturwissenschaften der FH OÖ und soll ergänzend hierzu der Ausbildung künftiger Führungskräfte für die oberösterreichische Bauwirtschaft und Bauindustrie dienen und damit eine Bauingenieur/innen-Ausbildung auf Hochschulniveau in Oberösterreich komplettieren. Mit den charakteristischen Schwerpunkten Integrale Gebäudetechnologien und Intelligente Tragsysteme fügt sich der Masterstudiengang hinsichtlich Forschungspotential und Synergienutzung hervorragend in die bestehenden Ausbildungsprogramme der Fakultät für Technik & Angewandte Naturwissenschaften der FH OÖ ein.

Ein zentrales Differenzierungsmerkmal des Master-Studiengangs Bauingenieurwesen im Hochbau (BI) ist der Branchenfokus. Die Absolvent/innen des Studiengangs werden qualifiziert, technisch schwierige Aufgaben bei der Errichtung, Erweiterung und Erhaltung aber auch beim

Rück- oder Umbau von Bauwerken des Hochbaus zu übernehmen. Mit vertieftem Wissen im gesamten Bereich des modernen, praxisbezogenen Hochbaus sowie einer breiten Basis an Kenntnissen angrenzender Disziplinen wird den Absolvent/innen - gegebenenfalls nach weiterer einschlägiger Praxiserfahrung - zudem die Übernahme von Führungsaufgaben in der Bauleitung und Projektleitung bei anspruchsvollen Bauaufgaben ermöglicht.

2. Verlängerung: Mechatronik/Wirtschaft (MeWi)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 55 (165 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: berufsbegleitend

Der Bachelor-Studiengang Mechatronik/Wirtschaft zielt auf die berufsbegleitende Höherqualifizierung von bereits im technisch- bzw. technisch/wirtschaftlichen Umfeld tätigen Personen mit entsprechender Berufspraxis und „einschlägiger“ Vorbildung (HTL- und Fachschul-Abschluss oder anderen „einschlägigen“ fachlichen Vorbildungen in Kombination mit einer allgemeinen Hochschulreife). Das Berufsfeld der Mechatronik umfasst alle Maschinen, Anlagen, Prozesse, Fertigungs- und Produktionssysteme, die durch Mess-, Steuerungs-, Regelungs-, Informations- und Rechentechniken automatisierbar sind. Durch Vernetzung von Komponenten, Maschinen, Systemen und Anlagen, verbunden mit digitaler Kommunikation, Computerintegration und verstärktem Einsatz von Roboter- und Handhabungstechnik lässt sich die Funktionalität und Produktivität von Maschinen, Anlagen- und Produktionssystemen wesentlich steigern. Darüber bildet der Bachelor-Studiengang eine fundierte Basis zur Weiterqualifizierung in einem ebenso an der Fakultät geführten FH-Master-Studiengang. Die Absolvent/innen werden überwiegend als eigenverantwortliche Sachbearbeiter/innen technischer bzw. technisch/wirtschaftlicher Problemstellungen tätig. Grundsätzlich ist nach entsprechender Einarbeitungszeit in eine Branche auch die Übernahme von Führungsaufgaben, zB als Projekt- oder Gruppenleiter denkbar, wenngleich das Ausbildungskonzept des Bachelorstudiums gemäß der Bologna-Architektur speziell darauf abstellt, erste Berufsbefähigung mit Transferkompetenz zwischen Technik und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu vermitteln. Schließlich sind auch Funktionen in der Vertretung eines Unternehmens nach außen möglich, beispielsweise in Form einer technischen Ansprechperson für Kunden und Lieferanten oder als Vortragende bei Messen und Fachtagungen.

3. Verlängerung: Mechatronik/Wirtschaft (MeWi)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 48 (95 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: berufsbegleitend

Der Masterstudiengang „Mechatronik/Wirtschaft“ ist zwar als genuin konsekutive Fortführung und Ergänzung des Bachelorstudienganges „Mechatronik/Wirtschaft“ konzipiert, ist aber in seiner didaktischen Gestaltung so angelegt, dass auch Absolvent/innen anderer, facheinschlägiger Bachelorstudien technisch oder technisch/wirtschaftlicher Ausrichtung diesen absolvieren können. Das Berufsfeld des Masterstudiengangs Mechatronik/Wirtschaft ist im Wesentlichen dadurch gekennzeichnet, dass es die Bedürfnisse und Anforderungen der heimischen mechatronischen Industriebetriebe und KMU's hinsichtlich gehobener Wirtschaftsingenieur/innen-Kompetenz umfassend abdeckt. Die Studierenden des berufsbegleitenden Master-Studiengangs MEWI sind bereits während des Studiums in Positionen und Funktionen tätig, die als „gehobene Sachbearbeiter/in“ im technisch bzw. technisch/wirtschaftlichen Kontext zusammengefasst werden kann. Im Wesentlichen liegen die beruflichen Perspektiven (Karrierepfade) im Bereich einer Fach- oder Führungskarriere sowie der Selbständigkeit in den einschlägigen Technologiefeldern. Die Absolvent/innen sind auf Grund ihrer tiefgehenden technischen, wie wirtschaftlichen Kompetenz für alle klassischen Wirtschaftsingenieur-Tätigkeiten qualifiziert und sind ua. in den Bereichen Engineering und Produktentwicklung, Produktionstechnik und Fertigungswirtschaft, Anlagen-planung, Projektmanagement, technische Prozessplanung, Montage- und Baustellenleitung, Qualitätssicherung, Sicherheitstechnik, Logistik, Vertrieb und Marketing etc. tätig.

b) Fakultät für Medizintechnik & Angewandte Sozialwissenschaften LINZ

1. Verlängerung: Medizintechnik (MT)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 45 (135 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit

Das Studium Medizintechnik vermittelt fundierte Fachkenntnisse für die medizinische Geräte- und Rehabilitationstechnik. Computertomographen, Prothesen oder Herzschrittmacher - diese typischen und viele andere Medizinprodukte - fordern technisches Interesse, das im Laufe des Studiums zu einschlägigen Fähigkeiten entwickelt wird.

Neben dem Schwerpunkt der ingenieurwissenschaftlich-mechatronischen Fachgebiete in der Medizintechnik erlernen Sie in Ihrer Ausbildung relevante Fachkenntnisse aus der Medizin sowie für die Zulassung von Medizinprodukten. Praxiserfahrung wird im Berufspraktikum sowie im Projektstudium erworben. Die fachliche Ausrichtung kann dabei interessenspezifisch durch Wahlmodule vertieft werden. Medizintechniker/innen arbeiten in Forschung und Entwicklung, in der Herstellung und Zulassung von Medizinprodukten. Produkt- und Qualitätsmanagement, technischer Vertrieb, Medizintechnik im Krankenhaus sowie Planung von Gesundheitseinrichtungen sind weitere Aufgabenfelder.

2. Verlängerung: Soziale Arbeit (SO)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 60 (195 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit/berufsbegleitend

Soziale Arbeit kommt dann zum Einsatz, wenn die normalen Ressourcen der vier großen gesellschaftlichen Interventionssysteme (materielles Sicherheitssystem, Gesundheitssystem, Sanktionssystem und Erziehungssystem) nicht mehr ausreichen. Die Aufgaben der Sozialen Arbeit sind im wesentlichen Rehabilitation, Resozialisierung und Integration durch Entlastung und Ergänzung der oa. Interventionssysteme. Der Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ (SO) ist eine umfassende Ausbildung für Fachpersonal zur Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen sowie zur Planung und Organisation von Hilfeprozessen. Diese setzen sowohl beim individuellen Menschen als auch bei gesellschaftlichen Strukturen an. Absolvent/innen des FH-Studiengangs sind in verschiedenen Bereichen im Einsatz. Sie bieten bei individuellen, familiären, ökonomischen bzw. kommunalen Problemen Hilfestellung und Unterstützung. Ihre Ausbildung qualifiziert sie im Speziellen für folgende Aufgabenbereiche: zB öffentliche Jugendwohlfahrt, Sachwalterschaft, Patient/innen-Anwaltschaft, Bewährungshilfe, außergerichtlicher Tatausgleich sowie Beratungs- und Interventionsstellen.

3. Verlängerung: Gesundheits-, Sozial- und Public Management (GSP)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 43 (85 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: berufsbegleitend

Der Studiengang vermittelt persönliche Führungskompetenzen, Kompetenzen im Bereich strategischer Entscheidungen und in der operativen Steuerung von Unternehmen. Die Kompetenz, innovativ zu denken und Innovationen umzusetzen, sowie die Befähigung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen einer Institution oder eines Unternehmens bilden weitere inhaltliche Schwerpunkte des Studiums.

Diese systemübergreifend notwendigen Kompetenzen werden in den drei Studienschwerpunkten durch spezifische Fachkenntnisse in den Bereichen Gesundheitsmanagement, Sozialmanagement und Public Management ergänzt. Die Absolvent/innen sind qualifiziert für Führungspositionen auf höherer und mittlerer Ebene, wo vermehrt betriebswirtschaftliches Wissen gefordert wird. Im öffentlichen Sektor sind sie zB als Amtsleiter/innen in größeren Gemeinden, in der Leitung von Abteilungen in Stadtverwaltungen, auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene oder in ausgegliederten Unternehmen tätig. Absolvent/innen der Studienschwerpunkte Sozial- und Gesundheitsmanagement sind auf Führungsaufgaben in

Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereichs bestens vorbereitet. Ein weiteres Berufsfeld sind Referent/innen-Tätigkeiten auf höheren Ebenen der öffentlichen Verwaltung, wo komplexe fachliche Aufgabenstellungen, Koordinations- und Planungsaufgaben zu bewältigen sind, bzw. Stabstellenfunktionen in großen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens wie Controlling, Marketing, Kommunikation oder Personalwesen. Auch Unternehmensberatung im öffentlichen Sektor sowie im Sozial- und Gesundheitsbereich stellt eine interessante berufliche Herausforderung dar.

c) Fakultät für Wirtschaft und Management STEYR

1. Verlängerung: Supply Chain Management (SCM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 50 (100 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit/berufsbegleitend

Politische, unternehmerische und technologische Entwicklungen forcieren und ermöglichen eine immer stärkere Vernetzung generell und von Unternehmen im speziellen. Daraus ergibt sich die Herausforderung, diese Vernetzung in Form von Unternehmensnetzwerken zu gestalten. Das Paradoxon ist, dass genau diese Unternehmensnetzwerke und die generelle Vernetzung Treiber einer enormen Volatilität sind, der nur durch die Fähigkeit der Adaptivität gestalterisch begegnet werden kann. Generell hat der Master-Studiengang „Supply Chain Management“ die Ausbildung von Expert/innen zum Ziel, die in Management-, Stabs- und Linienfunktion, als Projektleiter/innen oder extern als Berater/innen oder Inkubator in der Lage sind, Unternehmen und Unternehmensnetzwerke jeder Art (von „einfachen“ integrierten Kunden-Lieferantenverbindungen, bis hin zu komplexen Wirtschaftsnetzwerken mit Integration vieler Partner und auch der Kunden) mit profunder Kenntnis aller Elemente in diesem Netzwerk, der existierenden Methoden und Werkzeuge zu gestalten, neu zu konzipieren, wirtschaftlich zu beurteilen, Entscheidungen herbeizuführen und für diese innovativen Konzepte eine akzeptierte Umsetzung sicher-zustellen.

2. Verlängerung: Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (CRF)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 42 (125 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit/berufsbegleitend

Der finanzielle Erfolg steht seit jeher im Zentrum unternehmerischen Handelns. Doch nie zuvor war finanzielles Know-how so erfolgsentscheidend wie heute: Ertragspotenziale identifizieren, Kostenstrukturen optimieren, Investitionen beurteilen, Bilanzen analysieren, steuerliche Vorteile lukrieren, Strategien entwickeln, Businesspläne erstellen, finanzielle Risiken erkennen oder das Börsengeschehen verfolgen - mit dem CRF-Studium stehen die Absolvent/innen im Mittelpunkt unternehmerischer Entscheidungen. Die Absolvent/innen werden ihre Positionen innerbetrieblich quer über alle Branchen ohne spezielle Kernbranchen in Produktions-, Dienstleistungs-, Handels-, Bank-, versicherungs- und IT- Unternehmen finden. Innerbetrieblich sind vor größere Unternehmen und Organisationen mit höherer Komplexität und Steuerungsbedarf, insbesondere börsennotierte Unternehmen und deren Töchter, Tochterunternehmen internationaler Konzerne und KMUs als potenzielle Bedarfsträger zu sehen.

3. Verlängerung: Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (CRF)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 30 (60 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit/berufsbegleitend

Der Master Studiengang CRF ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang eingerichtet. Die Absolvent/innen lernen zusätzlich zu den im Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen, mit modernen Controlling-Instrumenten Unternehmen auf dynamischen Märkten und in unsicheren Zeiten erfolgreich zu steuern und richtige Entscheidungen zur Verbesserung der finanziellen Performance zu treffen. Sie lernen, Einzel- und Konzernabschlüsse nach österreichischen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) zu erstellen, bilanzpolitische Optionen in einer ganzheitlichen Perspektive anzuwenden und die finanzielle Performance von Unternehmen zu analysieren. Sie verstehen, die Liquidität von Unternehmen mit modernen Finanzinstrumenten zu sichern und dabei die Balance zwischen Performance und Risiko zu finden. Weiterhin werden die Absolvent/innen befähigt, steuerliche Wirkungen im Zuge der Bilanzierung zu berücksichtigen und die Steuersituation von Unternehmen im Konzernverbund nach nationalem und internationalem Recht zu optimieren.

d) Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien HAGENBERG

1. Verlängerung: Embedded Systems Design (ESD)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 25 (49 im Vollausbau)

Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit

Embedded Systems lassen sich als diejenigen Systeme zum Zweck der Informationsverarbeitung und -übertragung definieren, die in ein umfassendes Produkt eingebettet sind. Beim Produkten wie beispielweise einem Kraftfahrzeug (Kraftstoffregelung, Anti-Schlupf-Regelung, Einparkhilfe, Motormanagement usw.) oder einem Gerät zu medizinischen Untersuchungen (Visualisierung von Ultraschallsonardaten, automatische Messung des Augeninnendrucks etc.) ist Embedded Systems bei der Produktverwendung zwar nicht wahrnehmbar, übernimmt aber wesentliche Schlüsselfunktionalitäten im Alltagsgebrauch. Die Absolvent/innen besitzen einerseits fundierte Kenntnisse im Bereich der Systemwissenschaften, der technischen und angewandten Informatik und der Elektrotechnik. Andererseits werden auch praxisnahe Themen aus Anwendungsbereichen von Embedded Systems wie Embedded Robotics, Audio- und Videosignalverarbeitung, Software Defined Radio oder RFID vertieft. Die Lehrveranstaltungen in diesen Bereichen zielen auf eine Steigerung der Problemlösungskompetenz bzw. auf den Erwerb von konzeptionellem Wissen ab.

2. NEU-Antrag: Design of Digital Products (DDP)

Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)

Studienplätze pa: 30 (90 im Vollausbau)

Start: ab Oktober 2022

Organisationsform: Vollzeit

Im Bachelorstudiengang Design of Digital Products (DDP) wird Digitalisierung als Chance für gesellschaftliche Veränderung verstanden, in der Inklusion, Ethik und Nachhaltigkeit als wesentliche Rahmenbedingungen des digitalen Produktdesigns mitgedacht werden. Somit bietet dieser Studiengang eine Ausbildung im Bereich der praktischen Informatik mit Fokus auf dem Design von gesamtheitlichen Softwarelösungen. Die interdisziplinäre Ausrichtung ermöglicht den Studierenden die digitale Zukunft ganzheitlich mitzugestalten und den technologischen Wandel nachhaltig zu begleiten. Wirtschaftliche Kompetenzen und 21st Century Skills runden dabei das Studienangebot ab. Das innovative didaktische Format stellt projektbasiertes Lernen in den Mittelpunkt und fördert jedes Semester die kreative Zusammenarbeit in unterschiedlichen Teamkonstellationen. Dabei werden spannenden Projektaufgaben im Bereich des Softwaredesigns sowohl mit internationalen als auch mit transdisziplinären Auftraggeberinnen und Auftraggebern bearbeitet.

II.

- a) Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH hat alle Berechnungen über die voraussichtlichen Kosten der Studiengänge und die erwarteten Kostenbeteiligungen vorgelegt. Die geplanten auf den Bund, das Land Oberösterreich und die Standortgemeinden entfallenden Kostenanteile wurden geprüft und sind nachvollziehbar.

Zur Sicherung der Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Studiengänge ist gemäß Art. 55 Oö. L-VG sowie § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung ein Beschluss des Oö. Landtags herbeizuführen.

- b) Bei den vom Land Oberösterreich bereitzustellenden, nachstehend im Detail ersichtlichen Landesbeiträgen (in Euro) handelt es sich um Maximalbeträge, die bis zum Jahr 2027 bereitzustellen sind.

Die vom Land Oberösterreich jährlich bereitzustellenden Maximalbeträge belaufen sich je Fachhochschulstandort wie folgt:

Fakultät Technik und Angewandte Naturwissenschaften WELS:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	SUMME
Land OÖ	425.454	1.745.410	1.920.970	2.102.123	2.291.574	1.828.873	10.314.404

Fakultät für Medizintechnik & Angewandte Sozialwissenschaften LINZ

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	SUMME
Land OÖ	527.170	2.160.985	2.372.232	2.592.061	2.821.906	2.250.093	12.724.447

Fakultät Management STEYR:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	SUMME
Land OÖ	461.550	1.886.303	2.048.160	2.216.584	2.393.089	1.896.379	10.902.065

Fakultät Informatik, Kommunikation, Medien HAGENBERG:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	SUMME
Land OÖ	166.150	725.321	974.656	1.200.805	1.300.538	1.033.461	5.400.931

Für alle vier Fachhochschulstandorte ergibt sich daher folgender Finanzierungsbedarf:

2022	1.580.324 Euro
2023	6.518.019 Euro
2024	7.316.018 Euro
2025	8.111.573 Euro
2026	8.807.107 Euro
2027	7.008.806 Euro
Gesamtsumme:	39.341.847 Euro

In den Folgejahren (ab 2027) werden nach Zustimmung des Fachhochschulrates die Studiengänge verlängert, neu konzipiert oder eingestellt.

Die erforderlichen Landesbeiträge sind dann neuerlich dem Oö. Landtag hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung zur Genehmigung vorzulegen.

Der Ausschuss für Standortentwicklung beantragt, der Oö. Landtag möge die im Pkt. II angeführte Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.

Linz, am 28. April 2022

Margit Angerlehner
Obfrau
Berichterstatterin